



# WIENER STAATSOOPER

---

Donnerstag, 17. Mai 2012, 19.00 Uhr

Premiere

WOLFGANG AMADEUS MOZART

# LA CLEMENZA DI TITO

DRAMMA SERIO PER MUSICA IN ZWEI AKTEN

TEXT VON CATERINO TOMMASO MAZZOLÀ NACH PIETRO METASTASIO

Dirigent: Louis Langrée

Regie: Jürgen Flimm | Bühne: George Tsypin

Kostüme: Birgit Hutter | Licht: Wolfgang Goebbel

Chorleitung: Martin Schebesta

Tito ..... Michael Schade

Vitellia ..... Juliane Banse

Servilia ..... Chen Reiss

Sesto ..... Elĭna Garanĉa

Annio ..... Serena Malfi

Publio ..... Adam Plachetka

Berenice ..... Jennifer Larunsi

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Serena Malfi gibt ihr Hausdebüt an der Wiener Staatsoper,  
alle übrigen Sängerinnen und Sänger geben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Abendspielleitung: Wolfgang Schilly | Musikalische Studienleitung: Kathleen Kelly

Hammerklavier: Stephen Hopkins | Maestro suggeritore: Mario Perktold

Regiemitarbeit: Beate Baron | Regieassistentz: Alexander Edtbauer, Niv Hoffman

Musikalische Einstudierung: Enrica Ruggiero, Stephen Hopkins

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Peter Stahl | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm

Video- und Tontechnik: Wolfgang Fritz

Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik

Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger | Kostümassistenz: Michaela Kovacs

Regiehospitantz: Janna Strömer | Kostümhospitantz: Nadine Weyer

Pause nach dem 1. Akt | Ende: 21.30 Uhr | Preise P

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Annette Beaufaÿs

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Daniela Haas

Bühnenrechte: Musikmaterial: Neue Mozart-Ausgabe,

Bärenreiter-Verlag Kassel Basel London New York Prag, vertreten durch Alkor-Edition Kassel

18.30 Uhr: Gustav Mahler-Saal: Werkeinführung mit Mag. Oliver Láng

Preis des Programmheftes inkl. Programmzettel: € 4,80 | Preis des Programmzettels: € 0,90

Programminformation:

Tel.: 514 44/78 80 oder 22 50 | [www.wiener-staatsoper.at](http://www.wiener-staatsoper.at)

ORF-Teletext: Seite 407

*Die Wiener Staatsoper dankt dem Champagnerhaus Laurent-Perrier für die Unterstützung der Premiere.*

Bitte beachten Sie: Das Fotografieren während der Vorstellung ist aus urheberrechtlichen Gründen ausnahmslos untersagt. Das Fotografieren vor und nach der Vorstellung sowie in den Pausen für private Zwecke ist zulässig; alle darüber hinausgehenden Verwertungen bedürfen einer gesonderten Genehmigung der Direktion der Wiener Staatsoper. Die Herstellung von Ton- oder Bildtonaufnahmen aller Art vor, während und nach der Vorstellung sowie in den Pausen in der Wiener Staatsoper ist ausnahmslos untersagt. Versichern Sie sich, dass Ihr Handy während der Vorstellung ausgeschaltet ist.

*Die Direktion dankt für Ihr Verständnis.*

Please note that for copyright reasons photography is not permitted during the performance. However, photographs for private purposes may be taken before and after the performance, and during the intervals. Any other form of photography requires special permission from the management of the Vienna State Opera. No audio or video recordings of any kind may be made before, during or after the performance, or in the intervals at the Vienna State Opera. Please ensure that your mobile phone is switched off during the performance.

*Thank you for your cooperation. The Management*

OPER LIVE AM PLATZ

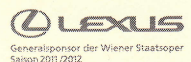
In Kooperation mit

Mit Unterstützung von



NOVOMATIC

Diese Produktion wurde ermöglicht  
mit Unterstützung von



# BIOGRAFIEN



LOUIS LANGRÉE ist Musikdirektor des Mostly Mozart-Festivals in New York. Engagements führten ihn u. a. zu den Chorégies d'Orange, zu den Wiener Festwochen und den Mozartwochen in Salzburg. Er war Musikdirektor des Orchestre de Picardie, Musikdirektor des Orchestre Philharmonique de Liège, Musikdirektor der Opéra National de Lyon und Musikdirektor der Glyndebourne Touring Opera. Engagements führten ihn an das ROH Covent Garden, die Met, die Scala, die Lyric Opera Chicago, die Semperoper, die Opéra Bastille, das Théâtre des Champs-Élysées. 2010 Debüt an der Wiener Staatsoper. Dirigate an der Wiener Staatsoper 2011/2012: *Eugen Onegin*, *La clemenza di Tito*, *Le nozze di Figaro*.

---



Als einer der führenden Tenöre unserer Zeit gastiert der Deutsch-Kanadier KS MICHAEL SCHADE regelmäßig an den wichtigsten Opernhäusern sowie Konzert- und Liedbühnen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Wiener Staatsoper, wo er 1992 als Almaviva (*Barbiere*) debütierte und seither u. a. Ferrando, Don Ottavio, Nemorino, Henry, Tamino, Leukippos, Matteo, Alfredo, Flamand sang. Er stand bei den Salzburger Festspielen, an der Scala, der Hamburgischen Staatsoper, der Met, der Canadian Opera Company auf der Bühne. 2007 wurde ihm der Titel Österreichischer Kammersänger verliehen. Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Matteo, Leukippos, Tito, Solistenkonzert.

---



JULIANE BANSE erhielt Violinunterricht, absolvierte eine Ballettausbildung und nahm ab ihrem 15. Lebensjahr Gesangsunterricht. Nach ihrem Operndebüt als Zwanzigjährige an der Komischen Oper Berlin war sie bald Gast an wichtigen Opernhäusern. Zu den großen Partien, um die sie ihr Repertoire zuletzt erweiterte, gehören die *Figaro*-Gräfin, Eva, Fiordiligi, Genoveva, Tatjana, Donna Elvira, Arabella und Grete (*Der ferne Klang*). An der Wiener Staatsoper debütierte sie 1993 als Pamina und sang hier seither u. a. Zdenka, Musetta, Zerlina, Susanna, Ighino, Sophie und Die Tochter (*Cardillac*). Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Die Tochter, Vitellia (*La clemenza di Tito*).

---



Die in New York ausgebildeten Sopranistin CHEN REISS war Ensemblemitglied an der Bayerischen Staatsoper. Einladungen erhielt sie u. a. an die Semperoper, an die Deutsche Oper Berlin, an die Hamburgische Staatsoper, an die Oper Frankfurt und nach Paris, Salzburg, Tokio. 2009 gab sie ihr Debüt als Sophie an der Wiener Staatsoper, deren Ensemblemitglied sie heute ist. Sie hat gerade den Diapason d'Or Preis für ihre letzte Arien-CD *Liaisons* gewonnen. Rollen an der Wiener Staatsoper in der Spielzeit 2011/2012: Waldvogel (*Siegfried*), Adina (*L'elisir d'amore*), Elvira (*L'italiana in Algeri*), Sophie (*Der Rosenkavalier*), Pamina (*Zauberflöte*), Servilia (*La clemenza di Tito*).

# BIOGRAFIEN



ELĪNA GARANČA wurde 1976 in Riga geboren. Großes Aufsehen erreichte sie mit ihren Erfolgen beim Internationalen Mirjam Helin-Gesangswettbewerb 1999 und beim BBC's Cardiff Singer of the World 2001. Nach Stationen in Meiningen und Frankfurt wurde sie 2003 als Ensemblemitglied an die Wiener Staatsoper engagiert, wo sie in Partien wie u. a. Orlofsky, Octavian, Cherubino, Dorabella, Rosina, Nicklausse, Bersi, Adalgisa sowie in Neuproduktionen als Charlotte, als Giovanna Seymour und Meg Page zu hören war. Ihre internationale Karriere führte sie bald an alle wichtigen Musikzentren, Opern- und Konzerthäuser. Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Octavian, Sesto.

---



ADAM PLACHETKA erhielt seine Ausbildung am Konservatorium seiner Heimatstadt Prag. 2005 debütierte er am Prager Nationaltheater, wo er u. a. Masetto, Publio, Figaro (*Nozze*) und Don Giovanni sang. Engagements führten ihn zu den Salzburger Festspielen, an die Bayerische Staatsoper, die Opéra de Nice, an die Korean Opera Group und zum Znaim Musikfestival. Seit 2010/2011 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und sang hier u. a. Schaunard, Apostolo Gazella und Gubetta, Basilio, Melisso, Masetto, Haly, Wagner. Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Melisso, Don Giovanni, Graf Dominik, Basilio, Dulcamara, Figaro, Guglielmo, Schaunard, Publio.

---



SERENA MALFI wurde 1985 in Aversa (Italien) geboren. Sie studierte Gesang bei Francesca Zurzolo und Carlo Desideri am Konservatorium Santa Cecilia in Rom. Im September 2009 debütierte sie als Ofelia in Salieris *La Grotta di Trofonio* in Winterthur. Wenig später debütierte sie mit großem Erfolg als Rosina in *Il barbiere di Siviglia* in Zürich. Weitere Auftritte führten sie u. a. als Ferdinando in Pergolesis *Flaminio* nach Jesi sowie als Angelina in *La cenerentola* zum Rossini-Festival in Wildbad. Zukünftige Engagements umfassen u. a. Zerlina (*Don Giovanni*) am Théâtre des Champs-Élysées, Annio am Teatro Real, Angelina in Valencia. Rollen an der Wiener Staatsoper 2011/2012: Cherubino, Annio.